

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1947)

Heft: 4

Artikel: Die neuen Ferienbillets der Schweizer Bahnen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-777334>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE NEUEN FERIENBILLETS DER SCHWEIZER BAHNEN

Die Taxvergünstigung des Ferienabonnements, welche zur Belebung des einheimischen Tourismus während des Krieges eingeführt wurde und sich stets großer Beliebtheit erfreut hat, ist auf etwas anderer Grundlage und mit vereinfachten Benützungsbedingungen unter dem Namen «Ferienbillet» in eine bleibende Einrichtung umgewandelt worden. Ihre hauptsächlichlichen Vorteile, nämlich die Gewährung einer Fahrpreismäßigung für Fahrten auf große Distanzen und der halben Taxe für Ausflugsfahrten bleiben bei den neuen beliebig zusammenzustellenden Billets bestehen, deren Gültigkeitsdauer einheitlich auf einen Monat festgesetzt worden ist. Die Grundtaxen sind etwas höher als diejenigen des zehntägigen bisherigen Abonnements: Fr. 15.— für die dritte, Fr. 20.— für die zweite und Fr. 25.— für die erste Klasse. Berücksichtigt man indessen, daß die Verlängerung des zehntägigen Abonnements um je sieben Tage bisher je Fr. 4.— kostete, so erscheint die Verteuerung als geringfügig oder fällt überhaupt dahin. Überdies sind nun auch wieder Autopoststrecken



zum halben Preise einbezogen. Die Sperrfrist von fünf Tagen für die Rückkehr an den Ausgangspunkt kommt anderseits in Wegfall.

JUBILÄUMSZUG DER «SPANISCHBRÖTLI»-BAHN

TERMINKALENDER UND STRECKEN DER VORFÜHRUNGSFAHRTEN

Datum	Strecke (wird nach besonderm Fahrplan mehrmals täglich durchfahren)	Entfernung hin und zurück km	Bestimmt für die nachstehenden Orte und deren Einzugsgebiet	Datum	Strecke (wird nach besonderm Fahrplan mehrmals täglich durchfahren)	Entfernung hin und zurück km	Bestimmt für die nachstehenden Orte und deren Einzugsgebiet
20. und 21. IV.	Zürich (Besichtigung)	—	Zürich	1.—8. VII.	Münchenstein—Aesch	12	Basel
23.—29. IV.	Lyss—Aarberg oder Kallnach	12 20	Bern, Biel, Lyss	9.—13. VII.	Schaffhausen—Marthalen	20	Schaffhausen
30. IV.	Porrentruy—Courtemaiche	12	Porrentruy	15.—21. VII.	Winterthur—Hettlingen	14	Winterthur
1. und 2. V.	Delémont—Bassecourt	18	Delémont, Moutier	22.—24. VII.	Wil—Eschlikon	14	Wil, Uzwil
3.—6. V.	La Chaux-de-Fonds—Le Crêt-du-Loche	8	La Chaux-de-Fonds, Le Locle, St-Imier	26.—31. VII., 1. VIII.	Zürich-Oerlikon—Regensdorf	16	Zürich
7. V.	Neuchâtel (Besichtigung)	—	Neuchâtel	2.—6. VIII.	Wädenswil—Pfäffikon (Schwyz)	20	Thalwil, Horgen, Wädenswil, Richterswil
8.—10. V.	Payerne—Granges—Marnand	18	Payerne, Fribourg, Murten	9. VIII.	Badenerfahrt	—	
11.—16. V.	Yverdon—Yvonand	18	Yverdon, Lausanne, Neuchâtel, Morges	10.—20. VIII.	Baden—Otelfingen oder Würenlos	18 12	Baden
17.—21. V.	Genève—Vernier	12	Genève	22.—25. VIII.	Wetzikon—Pfäffikon (Zürich)	14	Wetzikon, Uster, Pfäffikon (Zch)
22. V.	Lausanne (Besichtigung)	—	Lausanne	26.—29. VIII.	Rapperswil—Uerikon oder Bollingen	16 10	Rapperswil, Rüti (Zürich)
23.—25. V.	Sion—Ardon	16	Sion, Sierre	30. VIII.—2. IX.	Glarus—Näfels	14	Glarus, Schwanden, Näfels
26.—28. V.	St-Maurice—Monthey	14	St-Maurice, Montreux, Vevey, Martigny	3.—7. IX.	Sargans—Bad Ragaz oder Flums oder Trübbach	12 20 20	Sargans, Flums, Buchs, Landquart, Chur
29. V.	Fribourg (Besichtigung)	—	Fribourg	9.—11. IX.	Rorschach—Rheineck	18	Rorschach, Arbon
30. und 31. V., 1. VI.	Langnau—Signau	16	Langnau	12.—16. IX.	St. Gallen—St. Gallen-Winkeln oder Gossau (St. Gallen)	12 20	St. Gallen, Kt. Appenzell
2. VI.	Bern (Besichtigung)	—	Bern	17. IX.	St. Margrethen—Heerbrugg	14	St. Margrethen, Rheineck, Altstätten
3.—5. VI.	Thun—Uetendorf	14	Thun	18.—20. IX.	Romanshorn—Güttingen oder Amriswil	18 14	Romanshorn, Amriswil, Kreuzlingen
6.—8. VI.	Herzogenbuchsee—Subingen	18	Herzogenbuchsee, Burgdorf, Langenthal	21.—24. IX.	Frauenfeld—Müllheim	22	Frauenfeld
9.—12. VI.	Solothurn—Subingen	12	Solothurn, Grenchen	26. IX.—2. X.	Zürich-Oerlikon—Regensdorf	16	Zürich
13.—15. VI.	Aarau—Oberentfelden	16	Aarau, Olten	3.—5. X.	Brugg—Othmarsingen	18	Brugg
16. VI.	Olten (Besichtigung)	—	Olten	6.—8. X.	Wohlen—Othmarsingen	18	Wohlen, Lenzburg
17. und 18. VI.	Zofingen—Safenwil	14	Zofingen, Olten	10.—12. X.	Altdorf—Erstfeld	14	Altdorf, Brunnen, Schwyz
19.—22. VI.	Zug—Knönau	18	Zug	14.—22. X.	Bellinzona—Claro	16	Tessin
23.—29. VI.	Rotkreuz—Cham	12	Luzern				
30. VI.	Basel (Besichtigung)	—	Basel				